



Eisbericht Nr. 112

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 86

Nr. 112

Freitag, den 17.05.2013

1

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik nimmt weiterhin ab.

Bottenvik

Finnische Küste: In den Schären liegt örtlich morsches Eis. Außerhalb davon kommt bis etwa der Linie Ajos - Kemi-1 – Oulun Portti – Raahe-Leuchtturm offenes Wasser vor. Anschließend liegt bis zur Linie Luleå – Raahe sehr dichtes, aufgepresstes, 5-40 cm dickes Eis. - **Schwedische Küste:** In den nördlichsten Schären liegt vereinzelt morsches Eis. Weiter außerhalb liegt bis etwas nördlich von Farstugrunden, Malören und Kemi-1 und südwärts bis nach Merrikallat sehr dichtes bis dichtes 5-60 cm dickes Eis mit einigen Presseisrücken und groben Schollen. Südlich der Linie Farstugrunden – Nahkiainen meist eisfrei.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Der schnelle Eisrückgang in der Bottenvik setzt sich in den nächsten Tagen fort. Bis zum Samstag wird eine nur schwache, überwiegen westliche Drift erwartet. Am Sonntag frischt der Wind auf und kommt aus nord- bis nordöstliche Richtungen, so dass sich das Eis auf See auflockern wird und nach Südwesten driftet.

Der nächste *Eisbericht* erscheint am Dienstag, den 21. Mai.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Overview

The ice retreat in the Bay of Bothnia continues.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelagos there is rotten ice in places. Farther out there is open water up to approximately the line Ajos – Kemi-1 – Oulun Portti – Raahe lighthouse. Then very close, ridged, 5-40 cm thick ice occurs up to the line Luleå – Raahe. - **Swedish Coast:** There is rotten ice left only in minor areas within the northernmost archipelagos. Further out there is very close to close 5-60 cm thick ice with some ridges and heavier floes out from just north of Farstugrunden to Malören and Kemi-1 and southwards to Merrikallat. South of the line Farstugrunden – Nahkiainen mostly ice free.

Expected Ice Development

The rapid ice retreat in the northern Bay of Bothnia will continue during the next days. Until Saturday a only weak drift in mostly westerlies direction is expected. On Sunday the wind will freshen up, coming from north- to northeasterly directions. Therefore the ice at sea will drift into southwesterly direction and loosen up.

The next *Eisbericht* will be issued Tuesday, May 21st.

By order
Dr. Holfort

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	2000 dwt	I and II	13.05.
Sweden	Karlsborg and Luleå	2000 dwt	II	13.05.

Information of Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICEINFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Quark or the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Icebreaker: OTSO assists in the Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84, Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, Stating ATD, next port of call and ETA.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitteldicke Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neu- oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Finnland , 16.05.2013

Röyttä – Etukari	2995	Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	0//5
Etukari – Ristinmatala	2995	Oulu, Hafen – Kattilankalla	0//5
Ajos – Ristinmatala	1995	Kattilankalla – Oulu 1	0//5
Ristinmatala – Kemi 2	0//5	Oulu 1, Seegebiet im SW	4995
Kemi 2 – Kemi 1	1995	Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5995
Kemi 1, Seegebiet im SW	5975	Raahe, Hafen – Heikinkari	0//5
		Heikinkari – Raahe Leuchtturm	0//5

Raahel Leuchtturm – Nahkiainen 1895
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See 0//5

Schweden , 17.05.2013

Karlsborg – Malören 2896
Malören, Seegebiet außerhalb 5456
Luleå – Björnklack 1396
Björnklack – Farstugrunden 5486
Farstugrunden, See im E und SE 1496
Sandgrönn Fahrwasser 2896